



Molière

Die erzwungene Heirat

Die erzwungene Heirat

[Vorwort](#)

[Die erzwungene Heirat](#)

[Impressum](#)

Vorwort

Molière (1622-1673) war ein französischer Schauspieler, Theaterdirektor und Dramatiker. Molière (mit bürgerlichen Namen Jean-Baptiste Poquelin) zählt zu den großen Klassikern der Weltliteratur. Vor ihm galt einzig die Tragödie als „hohe Kunst“ des Theaters - doch durch sein Genie gelang es Molière, der Komödie zu gleichem Ansehen zu verhelfen. Zentrales Thema von Molières Theaterstücken ist das menschliche Verhalten in der Gesellschaft mit all seinen Widersprüchen und Lächerlichkeiten - so auch in seinem amüsanten Lustspiel „Die erzwungene Heirat“ von 1664.

Das vorliegende Buch wurde sorgfältig editiert und enthält Molières „Die erzwungene Heirat“ im ungekürzten Original-Wortlaut der deutschen Übersetzung.

Die erzwungene Heirat

Personen:

Sganarelle.

Geronimo.

Dorimene, Sganarelle's Verlobte.

Alcantor, Dorimenens Vater.

Alcidas, ihr Bruder.

Lycaste, ihr Liebhaber.

Pancratius, ein aristotelischer Philosoph.

Marphurius, ein pyrrhonischer Philosoph.

Zwei Zigeunerinnen.

Der Schauplatz ist auf der Straße.

*

Erste Scene.

Sganarelle (*spricht zu den Leuten in seinem Hause*). Ich bin im Augenblick wieder da; gebt nur Acht auf das Haus, und daß Alles ordentlich zugeht. Wenn Jemand Geld bringt, so holt mich bei dem Herrn Geronimo; und verlangt man etwas von mir, so sagt, ich sei ausgegangen und käme heut den ganzen Tag nicht wieder.

Zweite Scene.

Sganarelle. Geronimo.